

Kommunales Warnsystem der Öffentlichen Versicherungen prämiert

## KATWARN wird „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“

Magdeburg, 30. Oktober 2013 – Das kommunale Warn- und Informationssystem KATWARN wird heute als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ prämiert. Der bundesweite Wettbewerb von Politik und Wirtschaft würdigt in diesem Jahr innovative Lösungen für Städte und Regionen. KATWARN wurde im Auftrag der öffentlichen Versicherungen am Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationsstrategien FOKUS entwickelt. Mit diesem Hightech-System warnen Landkreise und kreisfreie Städte als Katastrophenschutzbehörden ihre Bürger per SMS, Smartphone-App oder E-Mail vor aktuellen Gefahrensituationen. Das können zum Beispiel Großbrände, Bombenfunde oder extreme Unwetter sein. Die registrierten Nutzer erhalten ortsgenau Verhaltenshinweise und können sich und andere somit schnell in Sicherheit bringen.

Als erster Landkreis in Sachsen-Anhalt hat Anhalt -Bitterfeld das System KATWARN Ende August in seiner Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in Dienst genommen. „Unser Landkreis muss leider immer wieder mit Katastrophen, insbesondere mit Hochwasserszenarien, rechnen. Umso besser ist es, dass wir mit KATWARN ein System zur Verfügung haben, das über die normalen Informationskanäle hinaus schnell informiert und diese modernen Infokanäle als Multiplikatoren nutzt“, hebt Landrat Uwe Schulze den Nutzen dieser hervor.

Die ÖSA Versicherungen stellen in Sachsen-Anhalt die technische Plattform für KATWARN zur Verfügung und sind inzwischen mit weiteren Landkreisen und Städten über die Einführung im Gespräch. Der Stadtrat von Halle hat das Thema im November nach abgeschlossener Prüfung auf der Tagesordnung.

„Bei plötzlichen Gefahrensituationen wie Sturm oder einem Störfall zum Beispiel in einem Chemieunternehmen kann die rechtzeitige Information der betroffenen Bürger Panik vermeiden und sogar Leben retten helfen“, unterstreicht ÖSA-Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim: „Statt wie früher mit Sirenen können die Kommunen heute auf modernstem Kommunikationswege die Einwohner warnen und schützen. Das ist im Sinne der ÖSA: Wir möchten, dass die Menschen im Land auf der sicheren Seite sind.“

Weil die öffentlichen Versicherer das kommunale Warnsystem KATWARN als Beitrag zum Gemeinwohl finanzieren, ist die Nutzung für die Bürger kostenlos.